



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Newsletter der Deutschen Stiftung Glücksspielforschung 2024/10

Sehr geehrte Damen und Herren,

die aktuelle Oktober-Ausgabe des Newsletters der Deutschen Stiftung Glücksspielforschung ist da. Dieser Newsletter informiert Sie regelmäßig über Aktuelles aus der Stiftung, Neuigkeiten zu den Innovationspreisen Glücksspielforschung und weiteren wichtigen Updates.

Themen: Wie fördert die Deutsche Stiftung Glücksspielforschung die akademische Jugend und Zukunft der Glücksspielforschung? Diese Frage beantworten wir in unserem Beitrag zu den Deutschen Nachwuchsforschungspreisen Glücksspielforschung. In weiteren Beiträgen blicken wir zudem auf den gestrigen Abschluss der Bewerbungsphase für die Deutschen Innovationspreise Glücksspielforschung und die Erstellung der Shortlist als nächster Schritt im Auswahlverfahren.

Diese und weitere Inhalte zur Deutschen Stiftung Glücksspielforschung finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters.

Ihre Deutsche Stiftung Glücksspielforschung

Aktuelles aus der Stiftung



Ablauf der Frist zur Bewerbung für die Deutschen Innovationspreise Glücksspielforschung und den Deutschen Nachwuchsforschungspreis Glücksspielforschung

Die Bewerbungsfrist für die Deutschen Glücksspielforschungspreise ist gestern abgelaufen. Bis zum 30. September hatten deutschsprachige Forschungsinstitutionen die Gelegenheit, innovative Studien der mit ihnen affilierten Forscherinnen und Forscher für die Preise einzureichen. Wir bedanken uns für sämtliche eingesendete Bewerbungen. Weitere Updates zu den nächsten Schritten im Auswahlprozess erfolgen in Kürze.

Innovation und Exzellenz – Unsere Mission und Werte

Unsere Stiftung fördert Maßnahmen, die zur Verbesserung der Spielsuchtprävention und des Verbraucherschutzes im Rahmen des deutschen Glücksspielstaatsvertrags beitragen. Die gewonnenen Resultate aus der Arbeit der Stiftung und den unabhängig vergebenen Innovationspreisen stehen schließlich der Politik und Verwaltung als Erweiterung ihrer Wissensbasis zur Verbesserung der bestehenden Glücksspielregulierung zur Verfügung.

Die Stiftung handelt stets nach ihren Werten von Innovation und Exzellenz und möchte ebendiese in den Innovationspreisen prämiieren.

Erfahren Sie mehr über unsere [Werte und Mission](#).



TRANSPARENZ



UNABHÄNGIGKEIT



VORDENKEN



EINFLUSS





Get to know Knut Walter

[Knut Walter](#) studierte Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation an der Universität der Künste, Berlin und war mehr als 10 Jahre Dozent für empirische Kommunikationsforschung. Parallel baute er seine eigene Strategieberatung Scientific Affairs auf. Seit über 25 Jahren berät er internationale Unternehmen bei der Nutzung von Wissenschafts-k Kooperationen für Unternehmens-kommunikation und -entwicklung.

Sein besonderes Engagement gilt seit 2008 der Entwicklung evidenzbasierter Verbraucherschutz-Konzepte für Unternehmen der Glücksspielindustrie sowie Handlungsempfehlungen für internationale Glücksspielregulierer.

Seit Anfang des Jahres ist Knut Walter Geschäftsführer der Deutschen Stiftung Glücksspielforschung gGmbH. Lernen Sie Knut Walter in diesem [Interview](#) noch besser kennen.

News und Updates

News zur Erstellung der Short-List für Innovationspreise

Mit dem Ende der Bewerbungsfrist für die Deutschen Innovationspreise Glücksspielforschung beginnen in Kürze der Auswahlprozess und die erste Phase der Begutachtung. In den kommenden Wochen wird sich die wissenschaftliche Jury intensiv mit den eingereichten Arbeiten auseinandersetzen, um eine Shortlist potenzieller Preisträger zu erstellen. Ziel ist es, alle Einreichungen, die ein legitimes Potenzial für eine Auszeichnung haben, sorgfältig zu prüfen und sicherzustellen, dass die besten Arbeiten in die nächste Bewertungsrunde gelangen.

Updates über den Fortschritt des Auswahlverfahrens folgen in Kürze sowohl auf unserer [Webseite](#) als auch auf [LinkedIn](#).





Förderung der akademischen Jugend - Blick auf den Nachwuchsforschungspreis

Die Deutsche Stiftung Glücksspielforschung legt großen Wert darauf, die nächste Generation von Wissenschaftlern zu fördern. Ein zentraler Bestandteil dieser Mission ist der Nachwuchsforschungspreis Glücksspielforschung, der herausragende Diplom-, Master- oder Promotionsarbeiten auszeichnet.

Mit diesem Award, bietet die Stiftung jungen Forschenden die Gelegenheit, ihre Forschungsergebnisse zu präsentieren und schafft so eine Plattform für frische Ideen und innovative Ansätze.

Durch die Förderung der akademischen Jugend stellt die Stiftung sicher, dass neue, hochaktuelle Perspektiven und zukunftsweisende Ansätze in die wissenschaftliche Debatte eingebracht werden und, dass das Forschungsfeld nachhaltig weiterentwickelt wird.

Fokus

Dr. Robert Caspar Müller zu “Menschenbilder und produktive Fiktionen”

Seit der Antike dienen Menschenbilder als Grundlage für Politik und Rechtsprechung und prägen unsere Annahmen über menschliches Verhalten. So entstanden im Laufe der Zeit verschiedene Modelle, wie der „Homo oeconomicus“. Im Bereich des Glücksspiels ist das derzeit zugrunde liegende Menschenbild sehr eindimensional, da Spielende als naiv und leicht verführbar dargestellt werden.

Welche Rolle Menschenbilder und deren Erforschung auch im Glücksspielbereich spielen und wie sie zu einem besseren Verständnis für Spieler und Verhaltensweisen führen können, erläutert [Dr. Robert Caspar Müller](#) in diesem [Video](#).

„MENSCHENBILDER UND PRODUKTIVE FIKTIONEN“

DR. ROBERT CASPAR MÜLLER
UNIVERSITÄT DER KÜNSTE, BERLIN



Verbraucherschutz im Glücksspiel

Glücksspiel ist eine beliebte Freizeitaktivität, der viele Menschen nachgehen. Ein wirksamer Verbraucherschutz sorgt dafür, dass das Spielen sicher bleibt und potenzielle Gefahren minimiert werden. Von strengen Regulierungen über Präventionsmaßnahmen bis hin zu wissenschaftlicher Forschung – der Schutz der Spieler steht im Mittelpunkt. Erfahren Sie in unserem [Artikel](#), welche Rolle der Verbraucherschutz im Glücksspielbereich spielt, welche Maßnahmen existieren und wie guter Verbraucherschutz in der Branche aussieht.

wie guter Verbraucherschutz in der Branche aussieht.

Die Stiftung stellt sich vor

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen in jedem Newsletter zwei Mitglieder unseres wissenschaftlichen Beirats vor. Lernen Sie in heute Prof. Dr. Luke Clark und Prof. Dr. Frederike Petzschnr genauer kennen.

Prof. Dr. Luke Clark

[Prof. Dr. Luke Clark](#) wurde 2014 zum ersten Direktor des Centre for Gambling Research an der University of British Columbia ernannt und ist Professor im Fachbereich Psychologie an der UBC Vancouver. Seine Forschung konzentriert sich auf psychologische und neuronale Mechanismen, die schädlichem Glücksspiel zugrunde liegen.

Zuvor war Luke Senior Lecturer im Fachbereich Psychologie in Cambridge. Er hat über 200 Publikationen in führenden Zeitschriften veröffentlicht und wurde 2022 als 15. meistzitiertes Forscher im Bereich Psychologie in Kanada eingestuft. Er ist zudem Senior Editor der renommierten Zeitschrift *Addiction* und hat weitere redaktionelle Rollen bei International Gambling Studies und Current Addiction Reports.

Lernen Sie Prof. Dr. Luke Clark in diesem [Video](#) noch besser kennen.



